C.

Nr. 63.

Mildstedt, am 16. September 1917.

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit nach~~ der Kommandeur des Landwehr-Fuß-Artillerie-Bataillons No 41 hat ~~kannt~~, mitgeteilt, daß der Kanonier der 3. Batterie dieses Bataillons, der Schmied ~~wohnhaft in~~ Wilhelm Bernhard Jans, ~~und zeigte an, daß~~ unverehelicht,

20 Jahre alt, evangelischer Religion, zuletzt wohnhaft in Rödemis, geboren zu Rödemis, am achtzehnten September tausend achthundert neunzig und sieben,

Sohn des Fuhrmannes Otto Gustav Jans und seiner Ehefrau Anna Sophia Jans, geborenen Johannsen, beide wohnhaft in Rödemis,

~~zu~~ vor Verdun,

am sechsundzwanzigsten August des Jahres tausend neunhundert und siebenzehn,

~~mittags um Uhr verstorben sei~~ durch Granatschuß gefallen sei. Am 28. 8. 1917 auf dem Heldenfriedhof in Damvillers begraben. Die genaue Zeit des Todes ist nicht fest-

~~Vorgelesen, genehmigt und~~ gestellt worden.

Vorstehend 25 Druckworte gestrichen.

Der Standesbeamte.

Frahm